Nordmänner in der Sammlung "Karikaturen & Cartoons Basel"

Autor(en): **Regenass, René / Elworth, Lennart / Graff, Finn**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 46

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-614205

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

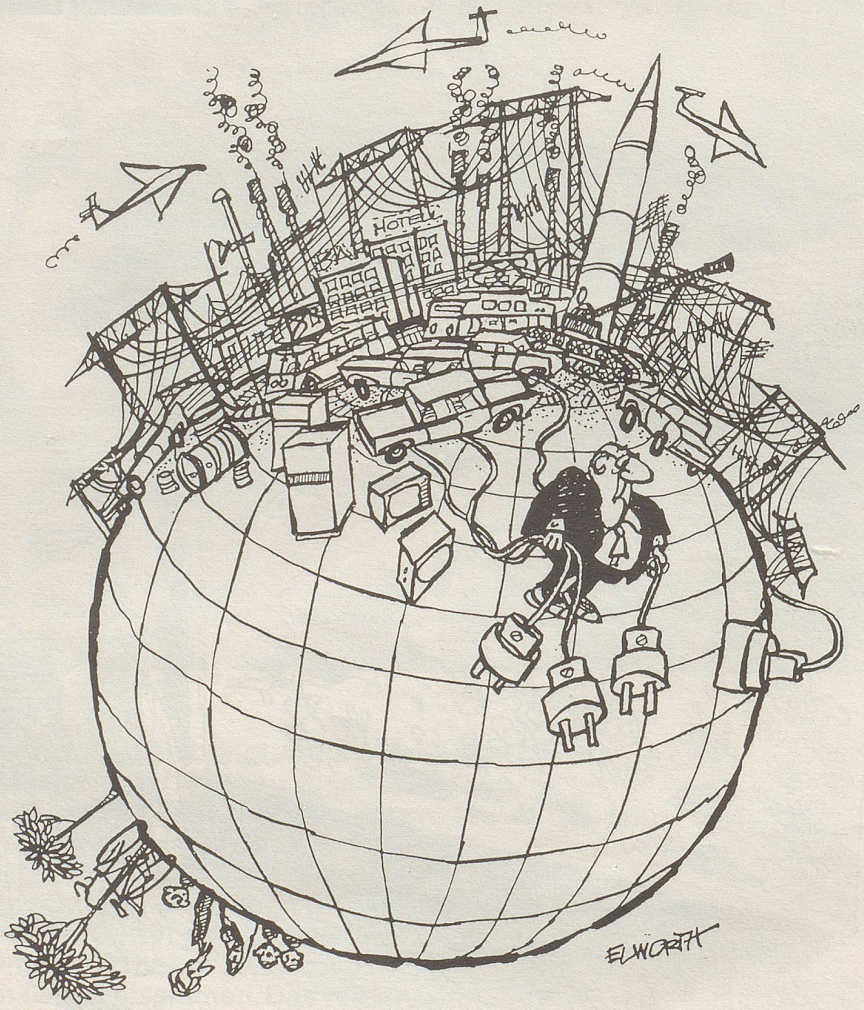
Der fünfte Streich

Nordmänner in der Sammlung «Karikaturen &

«Der Kühle aus dem Norden» heisst es in einer Reklame für ein Getränk. Aber sowenig dieses nur kühl ist, ebensowenig sind es diese Cartoons aus Skandinavien, die zurzeit an der St.Alban-Vorstadt 9 in einer fünften geschlossenen Schau gezeigt werden. Das Brennen in der Kehle folgt alsbald. Gewiss, sie sind anders, diese Karikaturen aus den nordischen Ländern, sie erschliessen sich dem Betrachter nicht hemdsärmelig und mit einem aufdringlichen «Hier-bin-ich». Doch bei näherem Zusehen bohren sie sich in unser Bewusstsein und lassen sich nicht so schnell daraus vertreiben. Die vornehme Zurückhaltung in Strich und Struktur, das fast englische Understatement nimmt nichts von der eindringlichen Thematik weg. Und diese ist weit gespannt: Selbstverständlich sind der Winter und das Meer beliebte Motive, aber stets ist das, was oberflächlich erscheinen mag, von skurriler und aussagekräftiger Hintergründigkeit. Erstaunlich auch die literarischen und historischen Bezüge wie die Anspielungen zum Verhalten der Geschlechter, Strindberg guckt um die Ecke. Sodann der Friede, oder genauer: die Aufrüstung; sie wird durch exemplarische Zeichnungen vor Augen geführt, etwa mit der geradezu unheimlichen Darstellung des gebeugten Christus, der anstelle des Kreuzes eine Rakete schleppt. Fürwahr, das ist Kunst: ohne das religiöse Gefühl zu verletzen, erschüttert das Bild zutiefst. Oder zur Dritten Welt: eine schwarze Frau mit einem zur Weltkugel gewölbten, schwangeren Bauch trägt auf ihrem Rücken ausgehungerte Kinder, sie selbst ist beinahe bis zum Skelett abgemagert. (Diese «Mutter Erde» erhielt 1967 in Montreal den 1. Preis an der dortigen Cartoon-Ausstellung.)

Interessant auch die älteren und zum Teil verstorbenen Karikaturisten, die noch für die satirische Zeitschrift «Simplicissimus» gearbeitet haben, u.a. Olaf Gulbransson, Ragnvald Blix. So lässt sich eine unbeirrbare Kontinuität und geistige Haltung bis in die Gegenwart verfolgen, ein Credo der Unbestechlichkeit und der

Lennart Elworth (Schweden)



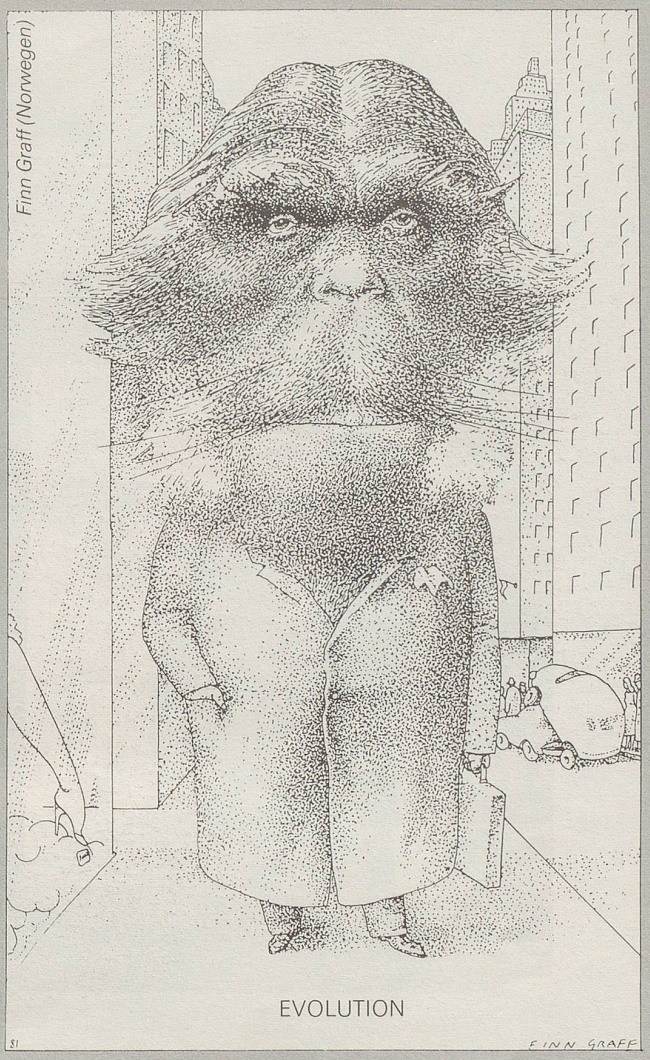
Cartoons Basel»

Ehrfurcht vor dem Menschen, bei aller Direktheit und Ironie. Dennoch kommt das Schmunzeln nicht zu kurz, da sind wiederum Cartoons von witziger Komik, die den Betrachter beim Ohrläppchen packen. Nichts also von vermeintlicher Kühle, sondern das Frösteln von Betroffenheit, das Lachen von Ertappten. Was mehr könnte ein Künstler erreichen?

Über 1100 Exponate umfasst nun die Karikaturen-Sammlung, Originale von 323 Künstlern aus 27 Ländern, ausnahmslos und bis zu den einzeln angefertigten Rahmen ausgezeichnet und liebevoll präsentiert. Das darf sich sehen lassen und sollte auch gesehen werden!

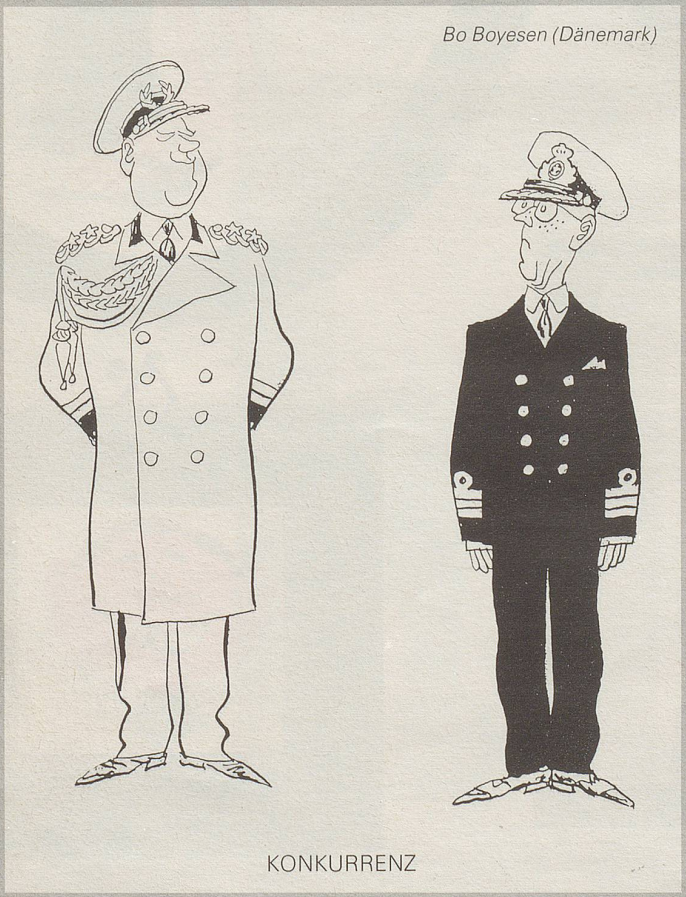
René Regenass

Die Karikaturen-Sammlung an der St.Alban-Vorstadt 9 in Basel ist vom 5. November 1983 an mittwochs und samstags von 16 bis 18.30 Uhr und neu auch an Sonntagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



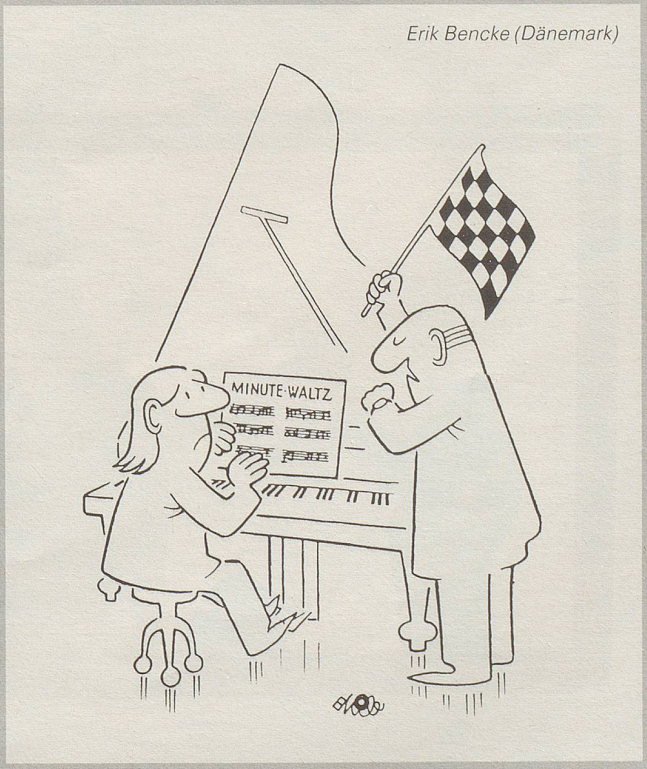
Finn Graff (Norwegen)

EVOLUTION



Bo Boyesen (Dänemark)

KONKURRENZ



Erik Bencke (Dänemark)